

bitten, alß uch daz selbir gut dungkt. Gegeben zu Calve am mantage nach vocem iocunditatis undir unserm siegel.

Gunther von gots gnaden bestetigeter erzbisschoff zu Meideburg.

Aufschrift: Dem hochgeborn fursten und hern hern Wilhelmen marggraffin zu
5 Missen und lantgraffin in Doringen unserm liebin herren und frunde.

567.

Freiberg, 1404 Mai (4?) 11?

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5300. Die beiden SS. an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr. ebenda Cop. 30 fol. 159^b.

10 *Anm.:* Gegenbrief Markgraf Wilhelms I. dat. Freiberg 1404 Mai 4. Gleichzeit. Abschr. ebenda Cop. 30 fol. 159^b. — Vergl. Gradl Gesch. des Egerlands 304.

Erhard und Nickel, Gevettern, genannt die Forster, verpflichten sich, dem Markgrafen Wilhelm I. und seinen Erben ihr Schloß Neuhaus (daz Nuwehus) bei Thierstein und ihre Höfe daselbst zu allen Kriegen zu öffnen und ihnen damit zu dienen gegen Jeder-
15 mann mit Ausnahme des Königs Wenzel von Böhmen; im Falle einer Zwietracht mit diesem sollen sie stillsitzen. Dagegen will der Markgraf sie handhaben, schützen und vertheidigen zu Gleich und zu Recht und soll ihres Rechtes mächtig sein. Auch soll er ihnen für Schaden stehen, wenn sie für ihn im Felde sind, und ihnen für Zehrung und Dienst jährlich auf Martini 20 Schock Gr. aus der Kammer reichen. Ouch alz wir bisher mit — dem marc-
20 graffin in czweitracht gewest syn umbe eczliche reynunge, darumbe er Ian Rabe von unsers hern des marcgraffin wegin mit uns getedinget hat, daz habin wir czu desselbin unsers hern gnaden gesaczt, alzo ab er uns darumbe icht thun adir ab er daz umbesust behaldin wil, daz stehit zcu ym selbis. — Gegebin^a) — zcu Friberg — virczehen hundirt iar darnach in dem virden iare am nestin suntage nach unsers herren uffart tage.^a)

25

568.

1404 Mai 19.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Rr fol. 371 IV B No. 1^a. Für 2 SS. sind Einschnitte im Perg. vorhanden.

Ebirhart von Langenberg gelobt, von dem Hofe zu Gommlau (Okvmmeln) bei Greiz
30 (Greuwcz), den ihm die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. überantwortet haben, Niemanden zu beschädigen noch anzugreifen wider der Markgrafen Willen und ihnen oder ihrem Beauftragten den Hof auf Mahnung unverzüglich zurückzugeben. Als Bürge gelobt und siegelt mit Gerhard von Polnicz zu Niederpöllnitz (Nydirn Polnicz). Gegebin — virczen hundirt iar unde dornoch in deme virden iare an deme mantage in der phingestwochin.

35

567. a) Gegebin — tage Or. Datum Missne anno domini m^occcc^o quarto in proxima dominica ante ascensionis domini (Mai 4) Cop. Datum Friberg anno domini m^occcc^o quarto in proxima dominica ante ascensionis domini (Mai 4) Gegenbr.